

München ist jetzt stolze 863 Jahre alt

Am 12. und 13. Juni wird der Stadtgeburtstag mit vielen Aktionen gefeiert

MÜNCHEN · Auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie das Stadtgründungsfest 2021 ausfallen muss, so wird es doch am Wochenende 12. und 13. Juni zum 863. Stadtgeburtstag einige Angebote und Aktionen geben, um Münchens Jubiläum zu feiern: Ein Geschichtsforscherspiel für die ganze Familie lässt Münchner Stadtgeschichte lebendig werden, Stadtführungen zum Thema »Musik« und das »K-Festival digital« der Rathausgalerie Kunsthalle – alles komplett kostenfrei. Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft und Veranstalter des Stadtgründungsfestes: »Leider können wir auch in diesem Jahr den Geburtstag unserer Stadt erneut nicht mit einer großen Feier begehen. Dennoch wird es einige Aktionen und Attraktionen zum 863. Stadtgeburtstag geben: Kunst, Kultur und Spaß für die ganze Familie. Ein Ausflug in die Innenstadt lohnt sich.« Das Geschichtsforscherspiel für die ganze Familie: Zwischen Graggenau und Kreuzviertel – Mit dem »Augsburger Vergleich« vom 14. Juni 1158 konnte Kaiser Friedrich Barbarossa auf dem von ihm einberufenen Reichstag die Streitigkeiten zwischen Herzog Heinrich dem Löwen und dem Bischof von Freising um die Verlegung der Salzstraße



Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner, Christine Klankermayer und Gerd Grüneisl (von links) freuen sich über ein buntes Programm zum Stadtgeburtstag. Foto: Michael Nagy

beilegen. Mit dem Augsburger Vergleich wurde »München« erstmals urkundlich belegt. Die Geschichtsforschungsreise durch die Münchner Innenstadt beginnt am 12. und 13. Juni im Alten Hof, ist geeignet für Kinder ab 8 Jahren und zeichnet an ausgewählten Beispielen die Stadtentwicklung Münchens nach. Davon erzählen speziell an diesem Wochenende historische Figuren, vom Mönch bis zum Stadtschreiber, denen man auf dem Rundgang an einigen Stationen begegnet – und die mit der ein oder anderen Überraschung aufwarten. Kultur & Spielraum e.V., unterstützt vom Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk, hat für Kinder, Jugendliche und Familien das kostenfreie Stadtforscherspiel entwickelt und organisiert. Nach dem Spielstart am 12. und 13. Juni kann man den ganzen Sommer über in Eigenregie und zeitlich flexibel daran teilnehmen, wann immer man Lust auf einen Spaziergang durch die Altstadt hat. Einfach einen Spielbogen

abholen oder per Post schicken lassen und los geht's zur Stadterkundung! Ausgabe der Spielbögen: Am Wochenende 12./13. Juni ausschließlich im Alten Hof (11 bis 17 Uhr) und ab 14. Juni bis Ende September: im Infopoint Museen & Schlösser

sand, Anforderung bei Kultur und Spielraum e.V.: E-Mail: info@kulturundspielraum.de, Tel. 089/341676. Zum Stadtgründungstag lädt der Münchner Gästeführer Verein (MGV) e.V. in Zusammenarbeit mit München Tourismus zu drei kostenfreien



Ab sofort kann der Rathausturm wieder bestiegen werden – eine beliebte Attraktion und ein Abenteuer. Foto: stb

in Bayern (im Alten Hof), Di bis Sa 10 bis 16 Uhr • in der Tourist Information im Rathaus: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 14 Uhr • in der Stadtinformation im Rathaus: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr • Forscherbogen per Postver-

Rundgängen am Samstag, 12. Juni, mit offiziellen Gästeführerinnen der Landeshauptstadt München ein. Unter dem Motto »Musik liegt in der Luft« widmen sich die coronakonformen Themenführungen der Musikgeschichte, großen und eher unbekann-

ten Namen, aber auch ganz modernen Facetten und Aspekten der Musikstadt München. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter der Mailadresse: rbartholomae@mgv-muenchen.de Führung 1: »Hast Du Töne!« Münchens in die Zukunft weisender Aufstieg zur internationalen Musikstadt in den Tagen von Orlando di Lasso, dem musikalischen Supertalent seiner Zeit, ist Thema dieses Rundgangs mit Gästeführerin Ingrid Walcher. Manches ist verschwunden, anderes aber ist klangvoll, leuchtend und lebendig bewahrt – mitten in München. Uhrzeit: 10.30 bis 12.15 Uhr – Treffpunkt: Odeonsplatz – vor der Feldherrnhalle

Führung 2: Musik und musikalische Veranstaltungen in und um München zu Corona-Zeiten – Was passiert, wenn die Möglichkeiten musikalischen Klängen zu lauschen eingeschränkt werden? Die Gästeführerin Stephanie Zimmermann erzählt, wie Bands, Musiker und Veranstalter es geschafft haben, trotz allem laut und leise zu begeistern und zu berühren. Uhrzeit: 13.00 bis 14.30 Uhr – Treffpunkt: Max-Joseph-Platz, Statue Max I. Joseph Führung 3: Musikstadt München – Wenn es in München um Musik geht, dann denkt man immer zuerst an große Bühnen und berühmte Komponisten. Selbstverständlich spielen diese auf dem Rundgang mit Grit Ranft eine Rolle. Doch auch nicht ganz so bekannte musikalische Schmankele werden zeigen, wie viel Musik in München steckt! Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr Treffpunkt: Max-Joseph-Platz, vor den Stufen zur Oper Weitere Infos zu Führungen gibt es im Internet unter www.mgv-muenchen.de

Netto
Marken-Discount
In Teilen dieser Ausgabe liegt der neue NETTO-Prospekt bei.

Impressum

Münchner Wochenblatt Nord/Ost/Süd-Ost
Kurier Ebersberg am Wochenende
Sempt-Kurier Erding
Verlag: Münchner Wochenend Zeitung GmbH
Moosacher Straße 56b, 1. Stock, 80809 München
(zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen)
Telefon 089/312148-0, Fax 089/3132613
E-Mail Anzeigenannahme: bueero@wochenanzeiger.de
Online-Kleinanzeigenannahme:
www.wochenanzeiger.de/kleinanzeigen-muenchen
Internet: www.wochenanzeiger.de
E-Mail: info@wochenanzeiger.de
Redaktion:
Allgemeine Redaktions-E-Mail: redaktion@wochenanzeiger.de
Allgemeines Redaktions-Fax: 089/312148-41

Zustellung/Logistik: Zeitungsvertrieb Wochenanzeiger GmbH
Telefon Verteilung: 089/411148-1134
E-Mail Verteilung: samstag@zpv.de
Geschäftsleitung: Christian Gruber, Herbert Bergmaier
Herausgeber: H. Bergmaier, Verleger, Grafath
Anzeigenleiter Key Account: (verantwortlich für Anzeigen)
Ernst Kreis, e.kreis@wochenanzeiger.de
Redaktionsleiterin: (verantwortlich für Redaktion)
Heike Woschke, h.woschke@wochenanzeiger.de
Satz: Wochenanzeiger Service GmbH
Druck:
Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH,
Oberbayerischer Weg 7, 86551 Aichach

www.wochenanzeiger.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 77 vom 1.1.2021 gültig.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und E-Mails keine Gewähr. Dem Verlag steht ausdrücklich die unentgeltliche Nutzung in weiteren Medien, insbesondere die Veröffentlichung im Internet zu. Die Veröffentlichung im Internet betrifft nicht nur die verlagseigenen Webseiten, sondern beispielsweise auch Webseiten Dritter und soziale Netzwerke (Facebook, etc.).
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der aktuellen Fassung, die Sie im Internet unter <http://www.wochenanzeiger.de/agb> einsehen können.

